Siegelsum und Ostermoordorf im Finale

KREISPOKAL Männer I von Menstede/Arle und Hagerwilde unterliegen – Berumburs Männer II verlieren gegen „Noord“ 0:1

Im spannenden Duell zweier Kreisligisten behauptete sich Schott ebenfalls knapp.

NORDEN/CDV – Die Boßler von Siegelsum und Ostermoordorf haben den Sprung in das Kreispokalfinale der Männer I geschafft. Upgant-Schott und „Noord“ bestreiten den Endkampf bei den Männern II. Den Sieger im Wettbewerb der unteren Klassen ermitteln hier Menstede/Arle und Hage. Bei den Männern III greifen die beiden Landesligisten Südarle und „Bahn free“ Großheide nach dem Kreispokal. Hagerwilde und Ostermarsch heißen hier die beiden Finalisten im Wettbewerb der unteren Klassen.

Männer I, Ligen

Siegelsum – Menstede/Arle 2:0. Im Vergleich mit der Gummikugel lag der Gastgeber vorn. Die Holzgruppen lieferten sich einen spannenden Wettkampf, in dem Menstede/Arle am Ende überzeugen konnte. Diese Leistung sollte aber nicht mehr für einen Sieg einstehen.

Hagerwilde – Ostermoordorf 0:6. Die Gäste vom Bezirksklassisten fanden schnell in den Wettkampf und ließen dem Hausherrn keine Chance. „Nordstern“ freute sich über den Einzug ins Pokalfinale.

Männer II

„Bahn free“ Großheide – Upgant-Schott 0:1. Wie erwartet lieferten sich die beiden Kreisligisten ein Duell auf Augenhöhe. Am Ende konnte „Goode Trüll“ Upgant-Schnott einen Detailsieg von 1,065 Wurf über die Ziellinie bringen.

Berumbur – „Noord“ Norden 0:1. Eine knappe Heimniederlage musste Berumbur gegen den Landesligisten einstecken. „Freesenkraft“ verlangte den Gästen einiges ab, musste Norden am Ende aber zu 1,148 Wurf gratulieren.

Männer II, untere Klassen

Osteel – Menstede/Arle 0:1. Osteel konnte den Heimvorteil im Halbfinale nicht nutzen. Menstede/Arle hatte im Ziel die Nase vorn und trifft damit im Finale auf Hage.

Hage – Berumerfehn 3:0. Auf eigener Strecke konnte Hage die Gäste im Zaum halten, sodass Berumerfehn sich am Ende mit 3,122 Wurf geschlagen geben musste.

Männer III

Hagerwilde – Südarle 0:4. Von Beginn an zeigten die Südarler Überlegenheit und ließen dem Gastgeber keine Hoffnungen auf den Sieg. „He löpt noch“ zog mit 4,090 Wurf von dannen.

Rechtsupweg – „Bahn free“ Großheide 0:5. Auch Großheide wusste in Rechtsupweg zu gefallen. Die Landesliga-Boßler sicherten sich einen Sieg von 5,025 Wurf.

Männer III, untere Klassen

Coldinne – Hagerwilde 0:1. Eine knappe Heimniederlage musste Coldinne hinnehmen. Am Ende musste der Gastgeber zu 0,065 Wurf gratulieren.

Ostermarsch – „Driest weg“ Großheide 5:0. Ostermarsch wusste seinen Heimvorteil von Beginn an umzusetzen. „Driest weg“ fand nicht in den Wettkampf und musste sich mit 5,010 Wurf geschlagen geben.

Letzter Wurf beschert Südarle das Ticket für die Endrunde

KREISPOKAL Frauen I besiegen Ostermarsch mit 20 Metern

NORDEN/KJ – Ein enges Rennen haben sich die Landesliga-Boßlerinnen aus Südarle und Ostermarsch im Halbfinale des Kreispokals geliefert. Mit einem hauchdünnen Vorteil von 20 Metern zogen die Südarlerinnen ins Finale ein, wo sie auf den Bezirksligisten „Noord“ Norden treffen werden.

Frauen I, Ligen

Berumerfehn – „Noord“ Norden 0:3. Auf seiner Heimstrecke in Westermoordorf zeigte der Kreisliga-Spitzenreiter Berumerfehn mit der Gummikugel sehr gute Weiten. Zwischenzeitlich geriet „Noord“, der Tabellenführer der Bezirksliga, gar mit 2 Wurf ins Hintertreffen. Die Norderinnen läuteten ihre Aufholjagd aber zeitig ein. Bis zur Wende war das Spielgeschehen wieder ausgeglichen. Nach dem Wechsel zur Holzkugel dominierten die Gäste und siegten sicher 3,51 Wurf.

Südarle – Ostermarsch 1:0. Die Südarlerinnen lieferten sich einen packenden Vergleich mit Ostermarsch. Beide Landesliga-Teams agierten auf hochklassigem Niveau. Auf dem Hinweg erarbeiteten sich die Gastgeberinnen um Hauke Erdwiens zwei Wurfgewinne. Doch mit dem Wechsel zur Holzkugel wendete sich das Blatt. Die Gäste um Silke Schmidt eroberten alles zurück und hielten den Vergleich bis zum Ende offen. Im packenden Zieleinlauf rollte die Holzkugel von „He löpt noch“ aber 20 Meter weiter, was Südarle die Finalteilnahme bescherte.

Frauen I, untere Klassen

Eigentlich genoss Norddeich mit beiden Mannschaften Heimrecht. Da auf der Deichstrecke aufgrund von Frost nicht geboßelt werden konnte, wichen die Mannschaften auf die Ziegeleistraße aus. Einen Heimvorteil gab es daraufhin nicht mehr, was die Favoritenrolle in Luft auflöste.

Norddeich 1-1 – Menstede/Arle II 0:2. Norddeich I war im Gummiboßeln gegen Menstede/Arle II chancenlos. 5 Wurf wies „Germania“ bei der Wende auf. „Goode Flücht“ korrigierte noch auf verlorene 2,48 Wurf.

Norddeich 1-2 – SG Hage/Osteel 0:2. Das zweite Team aus Norddeich konnte den Vergleich gegen die SG Hage/Osteel bis zur Wende offen gestalten. Dann drehten die Gäste auf und siegten mit 2,88 Wurf.

Frauen II

Theener und Berumbur fanden den Weg in das Finale.

Westerende – Theener 0:1. Die Gäste mussten sich in Westerende ganz schön strecken. Beide Teams zeigten gute Leistungen. Das Geschehen blieb ausgeglichen, so gab es keinen Wurfgewinn und nur einen Führungswechsel. „Waterkant“ sicherte sich schließlich mit den letzten beiden Würfen fünf Meter Vorsprung und löste so das Ticket für den Endkampf.

Westermarsch – Berumbur 0:4. Nach dem Erfolg von 4,18 Wurf für Berumbur sah es bei der Wende noch nicht aus, denn da lag „Achterupp“ in Front. Da zwei Leistungsträgerinnen fehlten, konnten die Gastgeberinnen diesen Vorteil jedoch nicht bis zum Ende behaupten.

Frauen III

Da es im Kreispokal der Frauen III nur fünf Anmeldungen gab, wurde am Sonnabend die erste Runde ausgetragen. Menstede konnte krankheitsbedingt keine Mannschaft stellen. So wurde aus der Dreierpaarung ein normaler Zweikampf. Die Hagerwilderinnnen dominierten den Vergleich mit Berumerfehn vom Start weg. Vier Wurfgewinne zur Wende wurden auf dem Rückweg auf 6,50 Wurf erhöht. In Westerende wurde es spannender, denn „Free weg“ hatte Mühe, die Gäste von „Noord“ Norden im Zaum zu halten. Beide boßelten lange Zeit auf Augenhöhe, doch letztlich konnten sich die Gastgeberinnen mit 2,75 Wurf durchsetzen.

Gute Gastgeberinnen. „Frisia“ Berumerfehn – in Aktion Christina de Vries – bot „Noord“ Norden besonders im ersten Spielabschnitt mit der Gummikugel die Stirn. FOTO: SAATHOFF

Frauen IV

Hagerwilde und Neuwesteel wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Titelverteidiger Hagerwilde zeigte den Norddeicherinnen schon auf dem Hinweg seinen Siegeswillen. Vier Wurfgewinne hatte „Mit vuller Kraft“ da bereits auf dem Konto. Diese wurden auf 7,60 Wurf erhöht. Neuwesteel setzte auf dem Moortunweg in Osteel viele Akzente. „Freesensport“ konnte die Gäste nicht bremsen und musste die Niederlage von 3,31 Wurf neidlos anerkennen.

Westerender trumpfen zweistellig auf

NORDEN/CDV – Westerende und „Noord“ Norden haben ihre Führungsposition in der Kreisliga Männer IV gefestigt.

Kreisliga Männer IV

Berumerfehn – „Bahn free“ Großheide 2:0. Die Tabellennachbarn lieferten sich ein Duell auf Augenhöhe. Am Ende setzte sich der Gastgeber mit 2,056 Wurf durch.

Hage – Westerende 0:11. Die Heimmannschaft musste eine bittere Niederlage einstecken. Mit 11,038 Wurf trumpfte Westerende auf.

„Noord“ Norden – Menstede/Arle 2:0. Der Gast konnte nicht antreten. So erhielt „Noord“ die Punkte kampflos.

Hagerwilde – Osteel 6:0. Hagerwilde wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Mit 6,064 Wurf fiel der Heimsieg deutlich aus.

Theener – SG Osterhusen/Canhusen 1:0. Mit einem knappen Erfolg festigte „Waterkant“ die Mittelfeldposition.

Ostermarsch – Süderneuland. 0:0. Im Kellerduell gab es ein Remis. Süderneuland lag dabei mit 0,059 Wurf vorn.

Kreisliga Männer V

„Goode Trüll“ Upgant-Schott schoss auf eigener Bahn mit starken 13 Wurf gegen „Noord“ Norden den Vogel ab.

Berumerfehn – Westerende 0:3. Der Gastgeber wusste nicht zu überzeugen und musste sich gegen Westerende geschlagen geben. „Frisia“ rangiert weiterhin auf dem letzten Platz.

Upgant-Schott – „Noord“ Norden 13:0. „Goode Trüll“ zeigte sich von Beginn an überlegen. Schott schickte Norden mit einer hohen Niederlage von 13 Wurf nach Hause.

„Bahn free“ Großheide – Canhusen/Loppersum 6:0. Der Zweitplatzierte Großheide nutzte seinen Heimvorteil. „Bahn free“ siegte deutlich gegen die Nummer vier.

Neßmersiel – Hage 0:1. Der Tabellenführer tat sich schwer beim knappen Sieg von 1,096 Wurf. Neßmersiel verlangte dem Spitzenreiter einiges ab.

SG Emden/Canhusen – Siegelsum 2:0. Ein Duell auf Augenhöhe gab es in Emden zu sehen. Der Gastgeber nutzte seine Vorteile zu 2,038 Wurf.

Hagerwilde – Osteel 0:3. Hagerwilde fand trotz Heimvorteils nicht den richtigen Dreh und zeigte nur durchwachsene Leistungen. Osteel nutzte seine Chance.

Anke Klöpper zieht mit großem Vorsprung davon

RANGLISTENWERFEN Überlegener Tagessieg in Grünenkamp – Ralf Look punktet auf Platz fünf

GRÜNENKAMP/WBÖ – Anke Klöpper von „He löpt noch“ Südarle und Kai Stoffers aus Waddens heißen die Tagessieger beim Ranglistenboßeln des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) in Grünenkamp. Auf der schwierigen Strecke ließ Anke Klöpper die Konkurrentinnen deutlich hinter sich. Mit der Eisenkugel punktete auch Ralf Look von „Bahn free“ Großheide, der Platz fünf erkämpfte.

Bis auf die verletzte Chantal Bohlen aus Schweinebrück holten wieder die Boßlerinnen Zählbares, die mit der Eisenkugel auch zuvor in Ardorf schon überzeugt hatten. Das war bei den Männern anders. In Grünenkamp fanden sich nur sechs der zwölf Platzierten von Ardorf in den Punkten wieder.

Die Gesamtführende Hannah Janßen aus Blomberg legte die Messlatte mit 1207 m gleich hoch an. Am Ende war das Platz zwei, gleichbedeutend mit zwölf Zählern. Gleich in der nächsten Starterinnengruppe schob sich Ann-Christin Peters aus Ardorf mit 1150 m auf den Tagesrang drei vor. Eine klasse Leistung brachte die Titelverteidigerin Anke Klöpper mit 1336 m, die mit 15 Punkten belohnt wurden, auf die Straße. Die Südarlerin überlässt nichts dem Zufall, so wurde auch in Grünenkamp vorher trainiert. Mit zwei Würfen von je 160 Metern kam Anke Klöpper bestens in den Wettkampf hinein. Ihr vierter Wurf war sogar ein Geschoss von 210 Metern. Mit ihrem vorletzten Versuch zog sie schon zehn Meter an Rang zwei vorbei. Am Ende trumpfte Anke Klöpper mit einem sicheren Vorsprung von 129 Metern auf. „Ich bin diesmal rundum zufrieden“, sagte ihre Vater und Trainer Peter Klöpper. Die Tagessiegerin von Ardorf, Mareile Folkens aus Waddens, reihte sich mit 1051 m auf Platz sieben ein. Die Gesamtwertung führt weiterhin Hannah Janßen mit 46 Zählern an, gefolgt von Anke Klöpper (38) und Ann-Christin Peters (31).

Bei den Männern rollte Kai Stoffers in der drittletzten Startergruppe das Feld von hinten auf. Obwohl ihm das Boßeln mit der Eisenkugel nicht gerade liegt, überraschte der 23-jährige Waddenser mit 1624 m als Tagessieger. Titelverteidiger Harm Weinstock aus Rahe holte nach dem Sieg in Ardorf diesmal mit 1540 m Platz zwei. Der Routinier ist mit 47 Jahren der älteste im Teilnehmerfeld. Wilko Rahmann aus Reepsholt wurde mit 1509 m Dritter vor dem Kreuzmoorer Matthias Gerken, der 1492 m erzielte. Der fünftplatzierte Ralf Look zeigte sich nicht ganz zufrieden. Der Großheider hatte 1466 m vorgelegt. Der vierfache Championstoursieger erzielte mit seinem letzten Wurf mehr als 200 Meter.

Souveräne Tagessiegerin. Anke Klöpper gewann mit einem Vorsprung von 129 Metern. FOTO: BÖNING

Harm Weinstock hat mit 34 Zählern die Gesamtwertung übernommen und liegt jetzt vor seinem Vereinskameraden und Dauerrivalen aus der Vorsaison, Ralf Klingenberg (28). Dritter ist Wilko Rahmann (25). Ralf Look (20) liegt auf Platz acht.

Auf dem Hof von Heiko und Heike Kuhlmann nahm der FKV-Boßelwart Alwin Jurisch die Siegerehrung in gekonnter Manier vor. Der oldenburgische Landesvorsitzende Helmut Riesner sprach den Grünenkampern ein großes Lob für ihre Organisation aus. Der fünfte Durchgang steigt am 30. März (Sonnabend) in Holtgast.

FKV-Championstour im Straßenboßeln Grünenkamp/Eisenkugel

Tageswertung

Männer: 1. Kai Stoffers (Waddens) 1624 Meter, 15 Punkte, 2. Harm Weinstock (Rahe) 1540, 12, 3. Wilko Rahmann (Reepsholt) 1509, 10, 4. Matthias Gerken (Kreuzmoor) 1492, 9, 5. Ralf Look (Großheide) 1466, 8, 6. Kevin Dupiczak (Bredehorn) 1438, 7, 7. Tilko Wiards (Ihlowerfehn) 1433, 6, 8. Michel Albers (Ruttel) 1425, 5, 9. Hendrik Rüdebusch (Vielstedt-Hude) 1382, 4, 10. Ralf Klingenberg (Rahe) 1370, 3, 11. Thorsten Coordes (Westeraccum) 1364, 2, 12. Hilko Eilers (Leerhafe) 1355, 1; 22. Malte Gronewold (Theener) 1243.

Frauen: 1. Anke Klöpper (Südarle) 1336 Meter, 15 Punkte, 2. Hannah Janßen (Blomberg) 1207, 12, 3. Ann-Christin Peters (Ardorf) 1150, 10, 4. Julia Heiken (Sch.-Leegmoor) 1148, 9, 5. Rena Broßonn (Müggenkrug) 1133, 8, 5. Sonja Fröhling (Collrunge/B. W.) 1133, 8, 7. Mareile Folkens (Waddens) 1087, 6, 8. Martina Goldenstein (Moordorf) 1051, 5, 9. Jana Schonvogel (Schweinebrück) 1047, 4, 10. Ulrike Tapken (Müggenkrug) 1026, 3, 11. Feenja Bohlken (Halsbek) 1019, 2, 12. Lene Gerjets (Etzel) 1018, 1.

Gesamtwertung 4/8

Männer: 1. Harm Weinstock (Rahe) 6010 Meter, 34 Punkte, 2. Ralf Klingenberg (Rahe) 5882, 28, 3. Wilko Rahmann (Reepsholt) 5516, 25, 4. Stefan Siebolds (Burhafe) 5764, 22, 5. Bernd-Georg Bohlken (Grabstede) 5668, 22, 6. Matthias Gerken (Kreuzmoor) 5654, 21, 7. Kai Stoffers (Waddens) 5532, 21, 8. Ralf Look (Großheide) 5546, 20, 9. Eike Carls (Dietrichsfeld) 5506, 18, 10. Hendrik Rüdebusch (Vielstedt-Hude) 5187, 14; 15. Jan Urbach (Ostermarsch) 5165, 8, 27. Malte Gronewold (Theener) 4503.

Frauen: 1. Hannah Janßen (Blomberg) 4947 Meter, 46 Punkte, 2. Anke Klöpper (Südarle) 4858, 38, 3. Ann-Christin Peters (Ardorf) 4689, 31, 4. Ulrike Tapken (Müggenkrug) 4546, 27, 5. Sonja Fröhling (Collrunge/B. W.) 4564, 25, 6. Feenja Bohlken (Halsbek) 4499, 21, 7. Mareile Folkens (Waddens) 4142, 21, 8. Julia Heiken (Sch.-Leegmoor) 4455, 18, 9. Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) 4381, 17, 10. Jana Schonvogel (Schweinebrück) 4439, 16.

KURZ NOTIERT

„Bahn free“ Großheide feiert Winterfest

● Am Sonnabend feiert der KBV „Bahn free“ Großheide ab 19.30 Uhr im Gasthof Merkur sein Winterfest. Es gibt eine große Tombola. DJ Elmar sorgt für musikalische Unterhaltung.